



**Grundeigentümer-Verband
Hamburg
Glockengießerwall 19
20095 Hamburg**

**Telefon: 040 / 30 37 96 161
Telefax: 040 / 32 13 97**

E-Mail:
info@grundeigentuemerverband.de

Sehr verehrte Damen,
sehr geehrte Herren,
sollten Sie zu der nebenste-
henden Meldung noch Fra-
gen haben, stehen wir Ihnen
gerne mit weiteren Informa-
tionen zur Verfügung.

Ansprechpartner:
Heinrich Stüven
- Vorsitzender -
Telefon: 040 / 30 37 96 161

Wir über uns:
Im Grundeigentümer-
Verband Hamburg sind
mehr als 30.000 Mitglieder
organisiert, die insgesamt
über circa 500.000 Woh-
nungen verfügen.

Vorsitzender:
Rechtsanwalt
Heinrich Stüven

Keine Eintagsfliege

**Seit 19 Jahren sammeln Grundeigentümer in der Weihnachtszeit erfolg-
reich für krebserkrankte Kinder und deren Familien.**

Die erste Spendenaktion Hamburger Grundeigentümer zugunsten der
Stiftung phönixs endete 1996 mit den mahnenden Worten der großen
Hamburger Volksschauspielerin Heidi Kabel „Dass das nur keine Ein-
tagsfliege wird!“. Der damalige Betrag von gut 18.000 DM wurde im
Laufe der Jahre dank kleinerer Erbschaften auf über 1,5 Mio. Euro auf-
gestockt. In diesem Jahr brachte die Spendenaktion den stolzen Betrag
von 20.000 Euro.

Wieder einmal hat der Grundeigentümer-Verband Hamburg drei Mär-
chenaufführungen im Ohnsorg-Theater dazu genutzt, Spenden für
krebserkrankte Kinder und deren Familien zu sammeln. Dank der großzü-
gigen Unterstützung befreundeter Unternehmen, Sammlungen auf
Veranstaltungen und einer unglaublichen Spendenbereitschaft vieler
Eigentümer konnte ein Betrag von knapp 20.000 Euro vereinnahmt
werden.

Diese stolze Summe zeigt, dass Hamburger Grundeigentümer eine kon-
tinuierliche Hilfsbereitschaft zeigen, und den Blick auf wesentliche Din-
ge richten. „Wenn wir das Leben benachteiligter Menschen aus unse-
rem Blickfeld verlieren, wird diese Gesellschaft nicht nur kälter, son-
dern im doppelten Wortsinne auch ärmer,“ so Heinrich Stüven Vorsit-
zender des Grundeigentümer-Verbandes Hamburg.

Am

23. Dezember 2014 um 16:30 Uhr, im Ohnsorg Theater

wird ein symbolischer Scheck von allen Darstellern des Weihnachts-
märchens „Der gestiefelte Kater“ im Ohnsorg-Theater Hamburg und
vom Vorsitzenden des Grundeigentümer-Verbandes Hamburg an die
Stiftung phönixs überreicht. Zu der Scheckübergabe möchten wir Sie
herzlich einladen und Sie bitten, über die Spendenaktion zu berichten.

Die Stiftung phönixs bietet ihre Hilfe all denjenigen an, die im jungen
Lebensalter von einer Krebserkrankung innerhalb der Familie betroffen
sind. Die Hilfe umfasst psychologische und sozialtherapeutische Be-
treuung. In jedem Jahr muss ein Betrag in Höhe von 750.000 Euro für
den laufenden Betrieb der Stiftung an Spenden gesammelt werden.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.phoenixs.de.

Hamburg, den 23. Dezember 2014

Weitere Informationen für die Presse unter Telefon: 040/30 37 96 161